

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 22

Rubrik: Wenn sie Inserätlis machen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

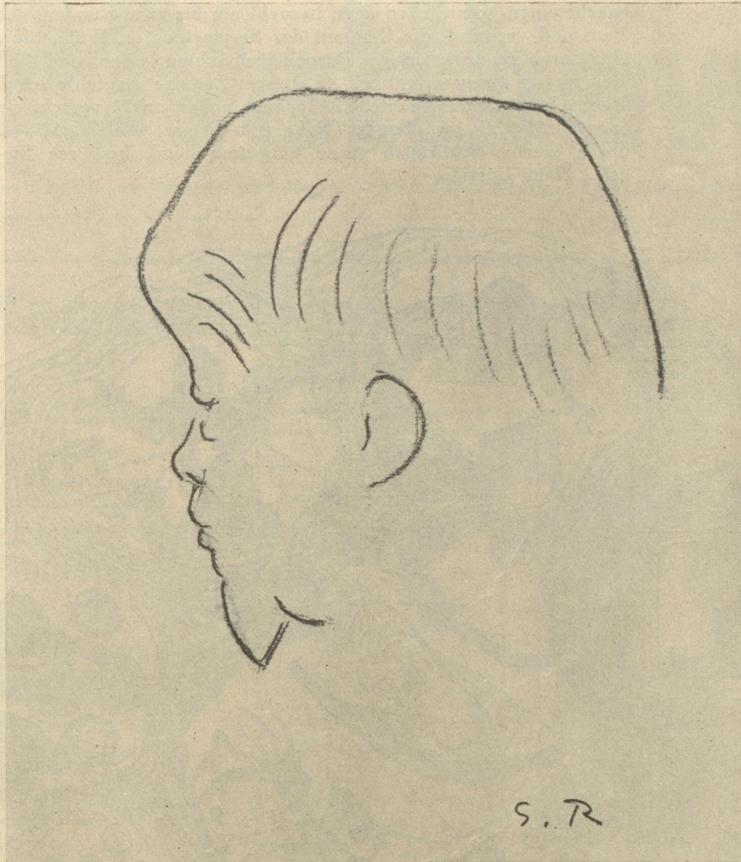
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Politiker im Spiegel des Nebelspalters

Ständerat Josef Hildebrand, a. Reg.-Rat, Zug

Wenn sie Inserätlis machen

Fürstenländer:

Zu verkaufen: mittelschweres Lastauto, fahrbereit, äusserst billig. In Zahlung werden Kreuger-Aktien zu bedeutend höheren Preisen als Tageskurs genommen.

Billiger kann man es nicht mehr haben. A. E.

Neue Zürcher Zeitung:

Sittengeschichte des Weltkrieges. Die Weibherrschaft in der Geschichte. Das grausame Weib. Das Weib als Sklavin u. a. leihweise.

U. a. — das muss ich mir mal überlegen. M. R.

Durch meine reiche Erfahrung kann ich Ihre alten Polstermöbel auf Unkenntlichkeit umarbeiten.

Unser Waldi kann das auch. C. M.

Einsiedler Anzeiger:

An unsere werte Kundschaft: Wegen Schwerarbeit muss ich das Rasieren und Haarschneiden bis auf weiteres aufgeben.

Hoffentlich hat niemand die Bosheit, das falsch auszulegen! F. B.

Seebote:

Wegen Entbehrlichkeit versteigere ich am Dienstag, nachmittags 2 Uhr meine Schuppen an den Meistbietenden gegen Barzahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Famose Idee und bestimmt das beste Mittel gegen Schuppen das es gibt. F. B.

Tagblatt der Stadt Zürich:

Zu vermieten 4-Zimmerwohnung. Für Ne vermählte besonders günstig, da viele eingebaute Schränke vorhanden.

Ich denke mir nichts Schlimmes dabei, aber etwas stark finde ich das doch. H. J.

Zu verkaufen: Etwas trüchtige Fleckkuh. — etwas niederträchtig, das könnte ich verstehen. Aber etwas trüchtig..

Stammtisch.

Fremdling: «Herr Wirt, Sie haben aber hier langweilige Gäste. Keiner spricht ein Wort.»

Wirt: «Ha, ha, — warten Sie nur einen Augenblick. Sobald sich einer verabschiedet, — na, da werden Sie sich wundern, was dann alles gesprochen wird.»

